

Naturschutzgebiet „Eisenkaute bei Bernsfeld“



Schutzgebiet seit	1983
Flächengröße	9,38 ha
Lage	östlich von Bernsfeld (Gemeinde Mücke)

Die „Eisenkaute bei Bernsfeld“ liegt im Vorderen Vogelsberg und ist ein ehemaliges Erzabbaugebiet. Der terrassenartig angelegte Tage- und Stollenbau hinterließ mehrere Mulden im Gebiet, die sich mit Wasser füllten. Heute finden sich hier sechs Teichflächen mit großer Variabilität in ihrer Beschaffenheit, wie der Größe, Tiefe, Wasserstand und Ufervegetation, was zum Teil auch auf gestalterische Eingriffe der Fischereiwirtschaft zurückzuführen ist. Tiefere Teiche mit steiler Böschung, kleine Tümpel sowie zeitweise trockenfallende Flachwasserteiche wechseln sich mit Weidengebüschen, Vorwaldstadien sowie kleineren Wiesenbereichen ab. Dieses Biotopmosaik bietet einer bemerkenswerten Vielzahl von an Feuchtgebiete gebundenen Tierarten einen wertvollen Lebensraum. Besonders beeindruckend ist die beobachtete Schmetterlingsfauna mit mehr als 60 Arten. Ebenso bedeutsam ist das Gebiet für Libellen- und Amphibienarten. Die Teichlandschaft der Eisenkaute ist aber auch ein wichtiges Brut-, Rast- und Nahrungsareal für viele bedrohte Vogelarten, wie beispielsweise das Tüpfelsumpfhuhn.

Seltene Pflanzenarten	Grau-, Rispen-, Schnabel- und Blasen-Segge, Kleines und Nickendes Wintergrün, Mäuseschwänzchen
Seltene Tierarten	Gras- und Teichfrosch, Berg- und Teichmolch, Eisvogel, Flussuferläufer, Tüpfelsumpfhuhn, Neuntöter und Rotmilan, Großer und Kleiner Schillerfalter, Schwalbenwurz-Höckereule und Schwarzes Ordensband (Schmetterlinge)
Pflegemaßnahmen	Zur Erhaltung und Entwicklung der wertvollen Heckenbereiche werden diese gegebenenfalls pflegend zurückgeschnitten. Die Wiesenbereiche werden mit Schafen beweidet und regulierende Gewässermaßnahmen durchgeführt.